



Stipendium im Physikstudium

Jeder Student hat das Zeug zum Stipendiaten, wir Physiker natürlich auch! Wer bereit ist, sich zu engagieren und sich vor allem bewirbt, hat meistens gute Chancen auf eine finanzielle Unterstützung und das ganz ohne Quälerei mit dem Bafög-Amt. Die wichtigsten Infos zu Stipendien hier im Überblick.

Warum ein Stipendium?

Ein Stipendium bedeutet für die meisten finanzielle Förderung. Dadurch dass man weniger arbeiten muss, wird man als Stipendiat deutlich entlastet und kann sich in Vollzeit auf sein Studium konzentrieren und anders als beim Bafög muss man nichts davon zurückzahlen. Allerdings profitiert man auch durch die ideelle Förderung. Es werden Stipendiaten Seminare und Veranstaltungen kostenlos oder für kleines Geld angeboten, die anderen nicht offen stehen. Diese reichen von Kursen für das wissenschaftliche Schreiben über mehrtägige gesellschaftspolitische Seminare in ganz Deutschland bis hin zu mehrwöchigen Auslandsakademien in Spanien oder China. Selbst nach seiner Förderung profitiert man als Alumni noch von Zugang zu Seminaren und Vernetzungstreffen.

Stipendienggeber

In Deutschland gibt es über 2000 mögliche Stipendienggeber, allerdings ist der Großteil aller Stipendiaten Teil eines der **13 Förderungswerke**. Sechs davon stehen politischen Parteien nahe, vier sind an Religionsgemeinschaften angelehnt, eines ist gewerkschaftlich, eines wirtschaftlich und die Studienstiftung des Deutschen Volkes ist als größter Stipendienggeber ungebunden. Man sollte sich orientieren, welches zu einem passt.

Voraussetzungen

Die konkreten Voraussetzungen für die Vergabe eines Stipendiums sind von Werk zu Werk und Stipendium zu Stipendium unterschiedlich allerdings ist es im Grunde immer eine Kombination der Faktoren **Werte, Engagement und Leistung**. Du bist Aushilfstrainer in deinem Sportverein, bist in einer Partei aktiv, übernimmst ein Ehrenamt oder pflegst Angehörige? All das sind Formen des Engagements, die für verschiedene Stipendienggeber wichtig sind und dir eine Förderung bescheren können. Aber auch wenn du bisher noch nicht tätig geworden bist, muss das kein Beinbruch sein. Deine Überzeugungen und Werte, die du in Bewerbungsschreiben und/oder Gesprächen deutlich machen kannst, sind häufig ähnlich wichtig, wie Engagement oder Noten. Darum lohnt sich eine Bewerbung auch, wenn du glaubst, dass dein Lebenslauf es vielleicht eigentlich nicht hergibt.

Die Bewerbung

Nichts ist ärgerlicher als eine Absage wegen eines Formfehlers zu erhalten. Erkundige dich rechtzeitig nach nötigen Unterlagen und Bewerbungsfristen. Diese enden meist rund ein halbes Jahr vor Förderstart. Der Einsendeschluss für das Wintersemester liegt dann zwischen Januar und März.

Motivation klären

Wer bin ich, was kann ich, was will ich? Die Frage zu klären, warum du ein Stipendium haben willst und was du dafür mitbringst, vereinfacht es dir, das richtige Werk zu wählen und deine Bewerbung zu verfassen.

Passendes Stipendium finden

Jetzt gilt es, dein passendes Fördermatch zu finden. Nachdem du weißt, was du willst und kannst, schaust du, welches Förderungswerk dich von deinen Werten her besonders anspricht, oder auch einfach welches seinen Förderschwerpunkt auf deine Stärken legt. Du wirst vermutlich keinen vollständigen Fit für dich finden, aber das eine wird näher liegen als das andere und das ist mitunter gut genug.

Schriftliche Bewerbung

Wie bei der Bewerbung für einen Job musst du dich schriftlich bewerben und dabei deutlich machen, wieso du ein Stipendium bekommen solltest. Solche Texte schreiben sich häufig schwer, aber du kannst im **Schreibzentrum** der UB oder der **Stipendienberatung** der Uni Unterstützung bekommen, sollte es mal haken.

Auswahlgespräche vorbereiten

An die schriftliche Bewerbung schließen Gespräche an, die ganz unterschiedlich ausfallen. Sei auf jeden Fall bereit, dich selbst zu präsentieren. Und nur nicht schüchtern sein. Die anderen dort sind in exakt der gleichen Situation wie du.

Deine Ansprechpartner an der Uni

Du hast noch Fragen? Wer hätte die nicht? Der FSR und die Stipendienberatung helfen dir weiter.

Fachschaftsrat fs-rat@physik.rub.de

Stipendienberatung der RUB stipendienberatung@rub.de